



Haustyp VI.1

Farbe

Sockel:	Sichtmauerwerk aus Klinkern, Stürze der Kellerfenster scheinrecht gemauert	
Eingangstreppe:	Sichtbeton, die unterste Stufe verbindet zwei Eingangstreppe	
Flächen:	Kieselkratzputz mit Splittzuschlag; geglätteter Putzstreifen zwischen EG und OG jeweils über zwei Hauseinheiten	nicht bekannt (nicht weiß)
Kranzgesimse:	Putz, einfach profiliert, geglättet	weiß (gekalkt)
Fenstergewände:	wie Gesimse, Putz liegt ca. 2cm hinter dem Fassadenputz zurück	
Türgewände:	Putz, geglättet, rechteckig dem Türverlauf folgend; dreifacher Rücksprung, 1.Ebene wie Fensterfaschen, 2.Ebene liegt eine Steinstärke hinter der Fassade zurück, 3.Ebene verspringt nochmals um einen Stein zur Eingangstür	weiß (gekalkt)
Eingangsbeleuchtung:	weiße Glaskugelleuchten (d=15cm) mit Porzellanfassung, Oberkante schließt mit Türsturz bündig ab	
Hausnummer:	mittig über der Eingangstür in achteckigem Rahmen eingeschrieben	
Türen:	Holz, im Oberteil verglast, schlagen nach innen auf, versehen mit einem Knauf, einem Türschild und einem Posteinwurf in einfacher Ausführung	
Fenster:	EG: Holz, vierflügelig, ein Fenster mit Kämpfer, beide untere Flügel mit zwei Sprossen, beide obere Flügel mit einer Sprossen OG: Holz, vierflügelig, zwei Fenster, pro Flügel drei Sprossen Anm.: Vorne sind die Sprossen erforderlich, Hinten können sie weggelassen werden Wasserschenkel Kastenfenster, Wetterschenkel im historischen Profil	weiß gestrichen
Konstruktion:	Kehlbalkendach	
Deckung:	Biberschwanzziegel (Segmentschnitt) in Kronendeckung mit vermörteltem First und Graten einheitliche Dachfläche über gesamtem Gebäude, Entlüftungen aus Kunststoff zur Gartenseite hin erlaubt, Anbringen von Satellitenempfängern zur Gartenseite hin erlaubt	ziegelrot

Gauben:	Str.: blechgedeckt, Seiten geputzt, profiliertes Kranzgesims aus Holz, sichtbare Stirnbretter Garten: Fledermausgauben (je eine halbe pro Hauseinheit) mit Biberschwänzen gedeckt	
Gaubenfenster:	Holz, zweiflügelig, pro Flügel zwei Sprossen	weiß gestrichen
Kaminköpfe:	Sichtmauerwerk wie Sockel, oberer Abschluss als Rollschicht, Anschluss zum Dach vermörtelt Erneuerung in Form von Klinkermauerwerk oder Blechverwahrung	
Dachentwässerung:	Halbrundrinnen aus Zink- oder Titanzinkblech, Fallrohre für die gesamte Dachfläche an den Gebäudeseiten und zur Gartenseite; bei der Vier- Hauseinheit wird straßenseitig ein Fallrohr auf der Mittelachse nach unten geführt	
Abdeckung:	Vollziegel, ausgeführt als leicht geneigte Binderschicht	
Sonstiges:	separate Briefkästen auf den Putzflächen sind nicht zulässig Anbringen von Solaranlagen auf den Dachflächen ist nicht gestattet, Alternativstandorte suchen	